



König Fußball regiert wieder

Letztes Wochenende erfolgte der Anpfiff zur neuen Saison im Fußballunterhaus. Wem dabei als Einwechselspieler vier Tore gelangen, welche Neuzugänge voll einschlugen und welche Teams einen Stolperstart hinlegten, Tips hat den Überblick.

>> Seite 29

FUSSBALL-UNTERHAUS

Zwei Neuzugänge und ein Routinier als Matchwinner zum Saisonauftakt

REGION ENNS. Die Region ist wieder vollständig vom Fußballfieber gepackt. Wer fulminant startete und wer in den Startlöchern hängen blieb, Tips schaute den Vereinen auf die Füße.

Einen Blitzstart legte Neo-Coach Patrick Meier mit dem ASK St. Valentin hin. Der 5:1-Heimsieg gegen den SV Gallneukirchen war gleich ein erstes Ausrufezeichen des Aufsteigers in die Landesliga Ost. Held des Spiels war Routinier Markus Hermes, der gleich einen Vierpack schnürte. Und das obwohl er erst in der 17. Minute für den Verletzten Michael Dorfmayr (Mittelfußknochenbruch) eingewechselt wurde. „Markus ist aufgrund seiner Verletzung aus dem Vorjahr erst bei 60 Prozent. Ich wusste, dass er immer für ein Tor gut ist“, war Meier über diesen Raketenstart überglücklich.

Neuzugang mit Doppelpack
Ebenfalls mit einem Kanter Sieg startete Mario Mittendorfer als neuer Trainer des SC Kronstorf in



Markus Hermes (r.) traf viermal.

der 1. Klasse Ost. Patrick Niederhuber (2), Sebastian Weidlinger und Marcin Nalezty sorgten für den 4:0-Auswärtssieg in Ternberg. Auch die Nachbarn aus Ernsthofen sind gut in der 1. Klasse Ost angekommen. Martin Böhm erzielte kurz nach der Pause das Goldtor zum Sieg gegen Bad Hall. Auch der SK Enns konnte zum Start über einen Sieg jubeln. Der aus Pichling gekommene Ungar Gabor Ujhegyi stellte sich gleich mit den beiden Treffern zum 2:1-Sieg in Molln bei den Enns Fans vor. Einziger Wehrmutstropfen war die Rote



Ennsler Jubel über den Auftaktsieg

Karte von Felix Bogner nach einer angeblichen Tätlichkeit (40.). Auch beim SC St. Pantaleon-Erla drückte ein Neuzugang dem Spiel seinen Stempel auf. Heimkehrer Mario Gaumberger sorgte mit seinem Tor zum 2:1 (69.) in Tragwein für einen Auftakt nach Maß.

Die Fehlstarts

Für den SK Asten läuft es auch in der Bezirksliga nicht nach Wunsch. Die Kartalja-Elf lag in St. Ulrich schon nach einer Viertelstunde mit 0:4 zurück, Endstand 2:5. Zweifacher Torschütze war Rainer Tober.



Manuel Mehlmayers Treffer reichte nicht.

Auch für Ligakonkurrent SC St. Valentin gab es gegen Dietach nichts zu holen. Daniel Huber gelang in der Schlussphase der Ehrentreffer beim 1:3. Mit demselben Ergebnis musste sich die Union Niederneukirchen gegen die Union Leonding geschlagen geben. Dabei startete die Mokry-Elf mit dem 1:0 durch Manuel Mehlmayer optimal (14.). Der Ausgleich brachte die junge Elf allerdings aus dem Konzept. Ohne Tor und ohne Punkte musste die Union Hofkirchen nach der 0:1-Niederlage die Heimreise aus Großraming antreten. ■ -t.h.-